

RS OGH 1982/11/18 130s170/82, 90s154/82, 100s150/83, 130s6/84, 130s40/87, 130s140/88, 130s48/89, 110

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1982

Norm

StPO §281 Abs1 Z4 B

StPO §281 Abs1 Z5 C

StPO §281 Abs1 Z9a

StPO §353 Z3

Rechtssatz

Die Verurteilung eines Angeklagten hat keine Rechtskraftwirkung für ein Strafverfahren, das wegen derselben Tat gegen einen anderen Angeklagten geführt wird. Das in einer Sache erkennende Gericht hat ungeachtet der den nämlichen Sachverhalt betreffenden Entscheidung eines anderen Gerichts zufolge § 3 StPO mit eigenen Mitteln und selbständig die Wahrheit zu finden. Der Einwand der abweichenden Beurteilung desselben Sachverhalts in einer anderen Entscheidung kann nur unter den formellen Voraussetzungen des § 281 Abs 1 Z 4 StPO geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 13 Os 170/82

Entscheidungstext OGH 18.11.1982 13 Os 170/82

Veröff: EvBl 1983/136 S 473

- 9 Os 154/82

Entscheidungstext OGH 09.11.1982 9 Os 154/82

Vgl auch; Beisatz: Keine Unterbrechung des Rechtsmittelverfahrens, um den Verfahrensausgang in einem Parallelverfahren abzuwarten. (T1)

- 10 Os 150/83

Entscheidungstext OGH 13.03.1984 10 Os 150/83

Vgl auch

- 13 Os 6/84

Entscheidungstext OGH 12.04.1984 13 Os 6/84

Vgl auch; nur: Die Verurteilung eines Angeklagten hat keine Rechtskraftwirkung für ein Strafverfahren, das wegen derselben Tat gegen einen anderen Angeklagten geführt wird. Das in einer Sache erkennende Gericht hat

ungeachtet der den nämlichen Sachverhalt betreffenden Entscheidung eines anderen Gerichts zufolge § 3 StPO mit eigenen Mitteln und selbständig die Wahrheit zu finden. (T2) Beisatz: Keine wechselseitige Präjudizialität. (T3)

- 13 Os 40/87

Entscheidungstext OGH 15.10.1987 13 Os 40/87

nur T2

- 13 Os 140/88

Entscheidungstext OGH 24.11.1988 13 Os 140/88

Beisatz: Eine wechselseitige Präjudizialität ist dem österreichischen Prozeßsystem jedenfalls fremd (SS 26/68, 43/41, EvBl 1983/136 uva). (T4)

- 13 Os 48/89

Entscheidungstext OGH 15.06.1989 13 Os 48/89

nur T2; Beis wie T4

- 11 Os 61/93

Entscheidungstext OGH 04.05.1993 11 Os 61/93

Vgl auch; Beisatz: Urteilsnichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 5 StPO ist nur dann gegeben, wenn der Ausspruch des Gerichtshofes über entscheidende Tatsachen in sich widersprüchlich ist, nicht aber dann, wenn solche Widersprüche zwischen verschiedenen Urteilen bestehen. (T5)

- 12 Os 156/95

Entscheidungstext OGH 14.12.1995 12 Os 156/95

Vgl auch; Beis wie T4

- 15 Os 171/96

Entscheidungstext OGH 19.12.1996 15 Os 171/96

Vgl auch; Beisatz: Ein Strafgericht ist nicht an Tatsachenfeststellungen eines anderen Strafgerichts gebunden, mag jeweils auch derselbe Vorfall behandelt werden. (T6)

- 11 Os 76/96

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 11 Os 76/96

Vgl auch

- 13 Os 20/15p

Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 20/15p

Auch; Beis wie T5

- 12 Os 15/19a

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 12 Os 15/19a

nur T5

- 14 Os 86/19g

Entscheidungstext OGH 03.12.2019 14 Os 86/19g

Vgl

- 14 Os 129/19f

Entscheidungstext OGH 31.03.2020 14 Os 129/19f

Vgl; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0099391

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at